

Liebe Mitglieder,



Gemeinsam mit unserem Dachverband www.freie-landschaft.ch/ sind wir der Meinung, dass wir das **Referendum gegen das neue Energiesgesetz** vom 30.9.2016 unterstützen sollten.

Mit diesem Gesetz wird die massenhafte Überbauung unserer Landschaft mit 800 – 1000 Windkraftanlagen erleichtert und beschleunigt, das ist eines der Ziele der Vorlage. Das kann auch die Realisierung der Projekte bei uns erleichtern.

Wenn Sie sich unserer Ansicht anschliessen, können Sie wie folgt **vorgehen**:

1. Auf dem gleichen Unterschriftenbogen können nur Stimmberechtigte aus der gleichen Gemeinde unterzeichnen.

Darum **muss die 1. Zeile** (farbig unterlegt) mit Kanton, PLZ, polit. Gemeinde **ausgefüllt werden**.

2. Die Stimmberechtigten füllen den Unterschriftentalon aus, mit eigenhändiger Unterschrift.

Es genügt schon, wenn nur eine einzige Person sich einträgt.

3. Die letzte Kolonne (Kontrolle) sowie der Teil unter dem schwarzen Rahmen sind leer zu lassen.

Sie dienen der amtlichen Bestätigung Ihrer Unterschrift.

4. Die amtliche Bestätigung wird vom überparteilichen Referendumskomitee veranlasst. Sie haben damit nichts zu tun.

Trennen Sie das Unterschriftenformular (untere Hälfte des Blattes) ab und senden Sie es an die angegeben Adresse:

Referendum gegen die Energiestrategie 2050
Postfach 54
8416 Flaach

Diesen kleinen Aufwand können wir Ihnen leider nicht abnehmen.

5. Wichtig: Handeln Sie so schnell wie möglich, damit bei der amtlichen Bestätigung der Unterschriften durch die Gemeinden keine zeitlichen Engpässe entstehen.

Allerletzter Termin: **spätestens am 4. Januar 2017** Unterschriftenbogen beim Referendumskomitee eingetroffen.
(Die Referendumsfrist läuft am 19. Januar 2017 ab, Unterschriftenbögen bei der Bundeskanzlei eingereicht!)

Vielleicht möchten Sie auch Personen aus Ihrem Bekanntenkreis zum Mitmachen bewegen. Darum legen wir noch einen zweiten Unterschriftenbogen bei.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung unseres Anliegens und grüssen freundlich

Oktober 2016 Verein Pro Kulmerauer Allmend

Der Vorstand

